

# Abusizz statt Facebook – hören-verstehen-umsetzten

---

Abusizz ist heute verpönt. Woher auch Zeit und Musse nehmen, um am Kaminfeuer oder in lockerer Runde das zu hören und zu verstehen, was unsere Vorfahren persönlich gesehen, erlebt und einer nächsten Generation sachlich untermauert weitergegeben haben? Die Werte der damaligen «Auge-in-Auge-Information» gehen durch die heutigen, unpersönlichen, digitalen Technologien verloren.

Das gilt auch für die Gilde der Bergführer. Dazu ein Beispiel: Die damals jungen Bergführer verfügten noch nicht über Buch und CD des internationalen Bergführerpräsidenten Hermann-Josef Biner aus Zermatt. Dieser beschrieb darin aus eigener Erfahrung übersichtlich und präzise die verschiedenen Routen und Anforderungen aller Walliser Viertausender. Einstige Führer-Generationen prägten sich dieses Wissen in stundenlangen Gesprächen (Abusizz) mit älteren und erfahrenen Bergführern bildlich ein. Ganz begeistert erzählten diese dann beim nächsten «Hengârt», wie die Zermatter sagen, ihren älteren Berufskollegen von der erfolgreichen Umsetzung des Gehörten und Besprochenen. Bei diesen ungezwungenen Treffen und dem geselligen Beisammensein ohne störende Musik und TV-Glotzen entstanden generationenübergreifende Freundschaften.

Einige Beschreibungen im Werk von Hermann Biner stammen zweifellos aus den fundierten und langen Gesprächen mit seinem Grossvater Felix Biner, einem legendären Zermatter Bergführer. Ohne Lehrstunden übertrugen sich so Wissen und Erfahrung von der alten Garde auf die jungen Kollegen.

Umgekehrt ging es aber auch. So erinnert sich Bergführer Köbi Julen: «Als Onkel Felix nach dem Tod seiner Frau Annemarie im Altersheim nur schwer zu trösten war, besuchte ich ihn in seinem Zimmer. Beim Gespräch, dem Abusizz, leuchteten seine Augen auf meine Fragen nach seinen grossen Touren sofort auf. Vorbei die Traurigkeit über den Verlust seiner Frau und die Einsamkeit in der Altersresidenz. Er erinnerte sich noch an jede Route und nannte sie sofort beim Namen. Fazit des Abusizz von Mann zu Mann, von Führer zur Führer: Für ihn schöne, bleibende Erinnerungen und Auffrischung seiner grossen Führer-Karriere; für mich eine Fülle von neuen, interessanten und unbezahlbaren Informationen aus erster Hand.»

Gornerglamping bietet Zeit und Raum für den Abusizz oder eben Alpine Talk wie vor 10 tausend Jahren unter dem Felsüberhang am Feuer.

Zurück zu den Wurzeln. Viel Spass

